



Projekt Fusionsabklärungen Altwis - Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch



Medienmitteilung

Gemeindehaus
Luzernerstrasse 8
Postfach 339
6285 Hitzkirch

Direktwahl 041 919 70 32
Telefon 041 919 70 30
Fax 041 919 70 31
benno.felder@hitzkirch.ch
www.hitzkirch.ch

Projekt Fusionsabklärungen Altwis - Hitzkirch: Die Organisation für den Start steht!

Die Gemeinde Altwis hat im Februar 2018 ein Gesuch um Prüfung der Fusion mit Hitzkirch gestellt und Hitzkirch ist auf Fusionsabklärungen eingetreten. Klar ist: Das bereits erarbeitete Wissen aus der Fusionsprüfung von 2013 soll möglichst genutzt werden! Die Organisation soll schlank und zügig, aber seriös die Rahmenbedingungen für ein Zusammengehen erheben. Der Einbezug der Bevölkerung ist wichtig und entscheidend. Unter diesen Aspekten ist eine Fusion per 1.1.2021 denkbar.

Das Interesse der übrigen Nachbarn wurde abgeklärt

Damit nach dem Start von Fusionsabklärungen keine weiteren Fusionsprojekte innert mittlerer Frist aufgegleist werden müssen, hat Hitzkirch bei den Nachbargemeinden im Hitzkirchertal nachgefragt, ob diese an der Teilnahme bei Fusionsabklärungen interessiert sind. Aesch und Ermensee wie auch Schongau (nach einer Bevölkerungskonsultation) haben mitgeteilt, dass sie auf eine Mitwirkung verzichten.

Bewährtes aus dem Fusionsprojekt 2013 wird übernommen

Die beiden Gemeinden haben bereits vor fünf Jahren einen Zusammenschluss geprüft. Viele der schon getroffenen Abklärungen können weiterverwendet und aktualisiert werden. Dies stellt sicher, dass der Aufwand für alle Beteiligten so tief wie möglich gehalten wird. Trotzdem sollen alle Aspekte auf Vollständigkeit geprüft und unter der neuen Ausgangslage auch tatsächlich wieder neu beurteilt werden. Seit 2013 hat sich sowohl innerhalb der Gemeinden wie auch im Umfeld wieder einiges verändert.

Die Organisation wurde leicht angepasst

Die beiden Gemeinderäte beraten in periodischen Sitzungen gemeinsam die Vorgehensweise und die wichtigsten Aspekte. Sie entscheiden dann jeweils einzeln über alle relevanten Themen. Das Projekt selber wird von einer Projektsteuerung geleitet. Diese besteht aus den Gemeindepräsidenten und den Gemeindeschreibern dieser beiden Gemeinden. Als Projektleiter wird Benno Felder, Gemeindeschreiber Hitzkirch, eingesetzt. Er verfügt bereits über Erfahrung aus früheren Fusionsprojekten. Ein Vertrag zwischen den beiden Gemeinden regelt die Vorgehensweise, die Organisation, die Finanzierung, die



Projekt Fusionsabklärungen Altvis - Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch



Zusammenarbeit und die Kompetenzen während der Projekt-Abklärungsphase bis zum Zeitpunkt der Volksabstimmung.

Die inhaltlichen Vorschläge werden in Fachsitzungen der Ressortvorstehenden ausgearbeitet

Welche Bereiche werden zusammengelegt? Welche Dienstleistungen sind weiterhin direkt in Altvis verfügbar? Wie sehen die zu erwartenden Kostenauswirkungen aus? Diese und viele andere inhaltliche Fragen werden durch die Gemeinderatsmitglieder der beiden Gemeinden geklärt. Sie werden dabei unterstützt durch ihre Verwaltungen und Spezialisten des Kantons. Diese Fachgruppensitzungen starten im Sommer 2018.

Die Stimmberechtigten reden mit

Die Mitwirkung der Bevölkerung ist auf vielfältige Weise vorgesehen. Während der Dauer des Abklärungsprojekts werden die Stimmberechtigten wie auch die involvierten Gremien und Kommissionen auf verschiedenen Kanälen über den Projektfortschritt informiert und können ihre Anliegen direkt an die Projektsteuerung einbringen. Anlässlich einer öffentlichen Vernehmlassung, voraussichtlich im Frühling 2019, werden die in den Fachsitzungen erarbeiteten Organisationsvorschläge den Stimmbürgern zur Beurteilung vorgelegt. Anhand der Rückmeldungen werden die Vorschläge entweder in den Fusionsvertrag übernommen oder verworfen. Der Fusionsvertrag wird danach den Stimmberechtigten beider Gemeinden zum Beschluss unterbreitet. Für das Zustandekommen der Fusion ist eine beidseitige Zustimmung erforderlich.

Auskünfte erteilt:

- David Affentranger, Gemeindepräsident Hitzkirch (079 795 43 38)
- Hans Elmiger, Gemeindepräsident Altvis (041 917 23 27)
- Benno Felder, Projektleiter Fusionsabklärungen Altvis – Hitzkirch (041 919 70 32)